Wanderung 1.5. ausgebucht / nächste 21. Mai / Aufrufe waldaugen

Pilger Rudi Simeth

Liebe Pilger- und Wanderfreunde,

die Wanderung am 1. Mai – Feiertag ist mit gut 30 Mitwandernden jetzt ausgebucht.

Für „Heilsame Wanderungen“ ist eine höhere Teilnehmerzahl sowohl für uns, besonders aber auch für Mitwandernde nicht mehr „überschaubar“.

Gerne kann ich auf Wunsch weitere Anmeldung auf die besondere Wanderung am 21. Mai zu den Quellen um den Berg Panzíř – Panzer „umbuchen“.

Sicher wollten viele von euch/Ihnen schon mal die Quelle „unseres“ großen Bayerwaldflusses – den Regen erkunden. Weiterhin werden wir auch die Quelle der Angel und das Quellgebiet der Křemelná / des Kieslingbaches erkunden.

Weitere Infos folgen noch.

Als „Trostpflaster“ ist eine besondere Kaligraphie unseres Wanderfreundes Johann Maierhofer beigefügt.

Bei der Wanderung zum Osterbrünnl haben wir freudig „Hoch auf dem gelben Wagen“ gesungen. Dies hat in dazu angeregt.

Unterwegs in der romantischen Leite am Ufer der Teisnach hat Johann uns auch die Finger QiGong Übungen von Michaela Dengler gezeigt.

Ein Video davon und auch die tiefgründigen Impulse von Paul Zetzlmann leiten beide jeweils auf Anfrage gerne weiter.

Hier der Link zu der wunderschönen Wanderung am „Weißen Sonntag“

Wie ihr dann seht, war das Wetter viel schöner als vorhergesagt:

16.4._Patersdorf – Osterbrünnl – Heilsame Wanderungen (waldaugen.de)

Mein Internetauftritt mit vielen, vielen schönen

Unternehmungen hat die letzte Zeit – dem Trent seit den „Lockdowns“ folgend – immer mehr „stille Genießer“

Seit März sind 10.000 Aufrufe dazugekommen – und seit dem 20. April schon wieder knapp 5.500. Ich denke, vor allem auch für jene, die sich keine großen Unternehmungen in unserer wunderschönen Heimat beiderseits der bayerisch-böhmischen Grenze zutrauen möchten, können diese Alben – zum Teil auch mit Veeh-Harfen Musik hinterlegt – auch heilsam sein.

In diesem Sinne viele inspirierende Unternehmungen in unserer wunderschönen Waldheimat.

Das wünscht euch von Herzen mit

Schönen Grüßen

Rudi Simeth, Bilder & Touren, Stachesried Schloßstraße 12, 93458 Eschlkam

Tel: 09948 1454

Mobil: +49 173 5947879

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de

Lieber Pilgerbruder Rudi, die Heilsamen Wanderungn machen viele Menschen froh! Wie groß, dass so viele Wanderer und Wanderinnen teilnehmen. Ein überzeugendes Programm mit excellenter Foto- Doku- und Hintergrundarbeit. Mit Paul Zetzlmann seid ihr ein tolles Team. Gratulation für den Erfolg der waldaugen-Fotoserien! Großen Respekt und beste Wünsche von deinen „Pilger-Engeln vom Wolfgangsweg“. Und nun Glück auf zum 1. Mai!

Einladung Heilsame Wanderung 1. Mai

„waldig“ gelegenes orthodoxes Kirchlein…..

Liebe Pilger- und Wanderfreunde,

noch immer erfüllt von den wunderschönen Eindrücken bei der Erkundung der kommenden heilsamen Wanderung lade ich euch dazu herzlich ein.

Mit Paul Zetzlmann habe ich gestern die Wanderung von „Loučim do Dobrá Voda u Pocinovice“ – auf Deutsch von Lautschim nach Gutwasser bei Putzeried erkundet. Dies bei traumhaft schöner aufblühender Frühlingslandschaft. Einige Eindrücke, die Anfahrt vom Treffpunkt Ortsmitte/Waldschmidtplatz Eschlkam und der Kartenausschnitt der Wanderstrecke sind beigefügt.

Hier auch die Zeitungsmeldung dazu:

Heilsam Wandern von Loučim nach Dobrá Voda

Eschlkam, Landkreis: Am Montag, 1. Mai-Feiertag findet die nächste „Heilsame Wanderung“ als Projekt der KEB Cham statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Waldschmidtplatz in Eschlkam. In Fahrgemeinschaften wird über den Grenzübergang Neuaign nach Loučim gefahren. Gegen 9.30 Uhr startet dort die Wanderung vom Dorfplatz. Nach Anfangsimpuls von Pilgerbegleiter Paul Zetzlmann am Kirchplatz in Loučim unter mächtigen Baumdenkmälern geht´s weiter zum Jüdischen Friedhof im Wald oberhalb des Dorfes. Unterwegs gibt es auch heimatkundliche Beiträge, gemeinsame Lieder und QiGong-Übungen mit Rudi Simeth. Über den schmucken Ort Libkov wird die Kapelle auf dem St. Marketá Berg erreicht. Vom hohen Aussichtsturm daneben bietet sich eine traumhaft schöne Rundumsicht auch auf das noch schneebedeckte Künische Gebirge. Auf dem Weiterweg liegt noch ein alter chodischer Wachfelsen. Als Höhepunkt der Wanderung folgt dann die Wallfahrtskirche Dobrá Voda u Pocinovice. Im Brunnhäusl daneben kann heilsames Wasser verkostet werden. Auf stillen Wegen, vorbei am Bahnhaltepunkt geht´s nach Loučim zurück. Für die mittelschwere 12 km lange Wanderung bitte Brotzeit und Getränke mitnehmen. Nach Wanderung und Rückfahrt ist gegen 15.30 Uhr eine Einkehr im Gasthof „Zur Post“ in Eschlkam geplant. Die Gebühr von 10,- Euro wird vor Ort erhoben. **Verbindliche Anmeldungen mit Einkehrwunsch bis Freitagmittag bei Rudi Simeth möglichst per Mail an waldaugen@t-online.de oder Mobiltelefon 0173 5947879. Weitere Infos zur Strecke unter www.waldaugen.de**.

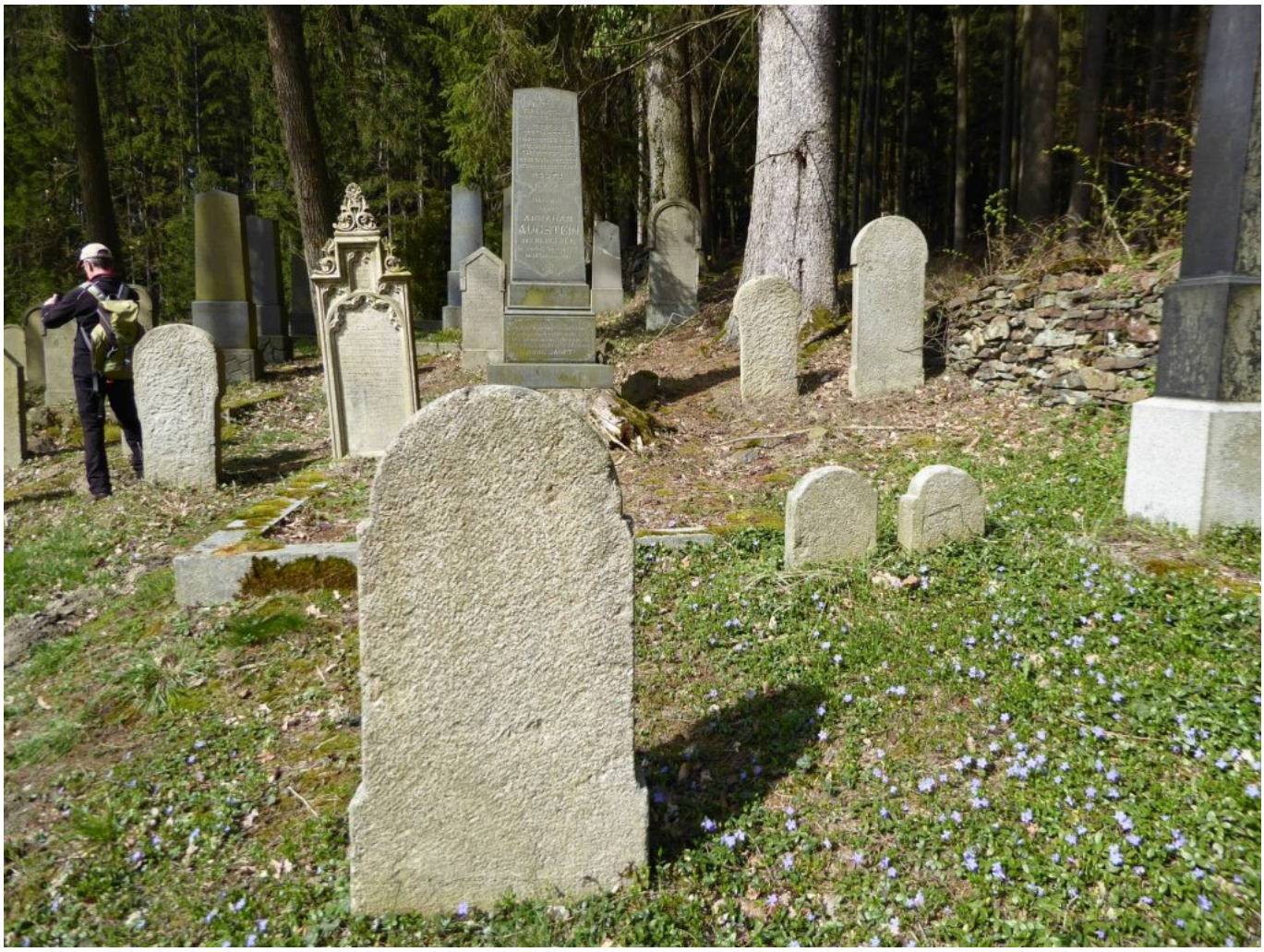
Die vier Baumdenkmale und St. Nepomuk Statue vor der Kirche Mariä Geburt in Loučim

weiter Ausblick vom Aussichtsturm Sv. Marketa

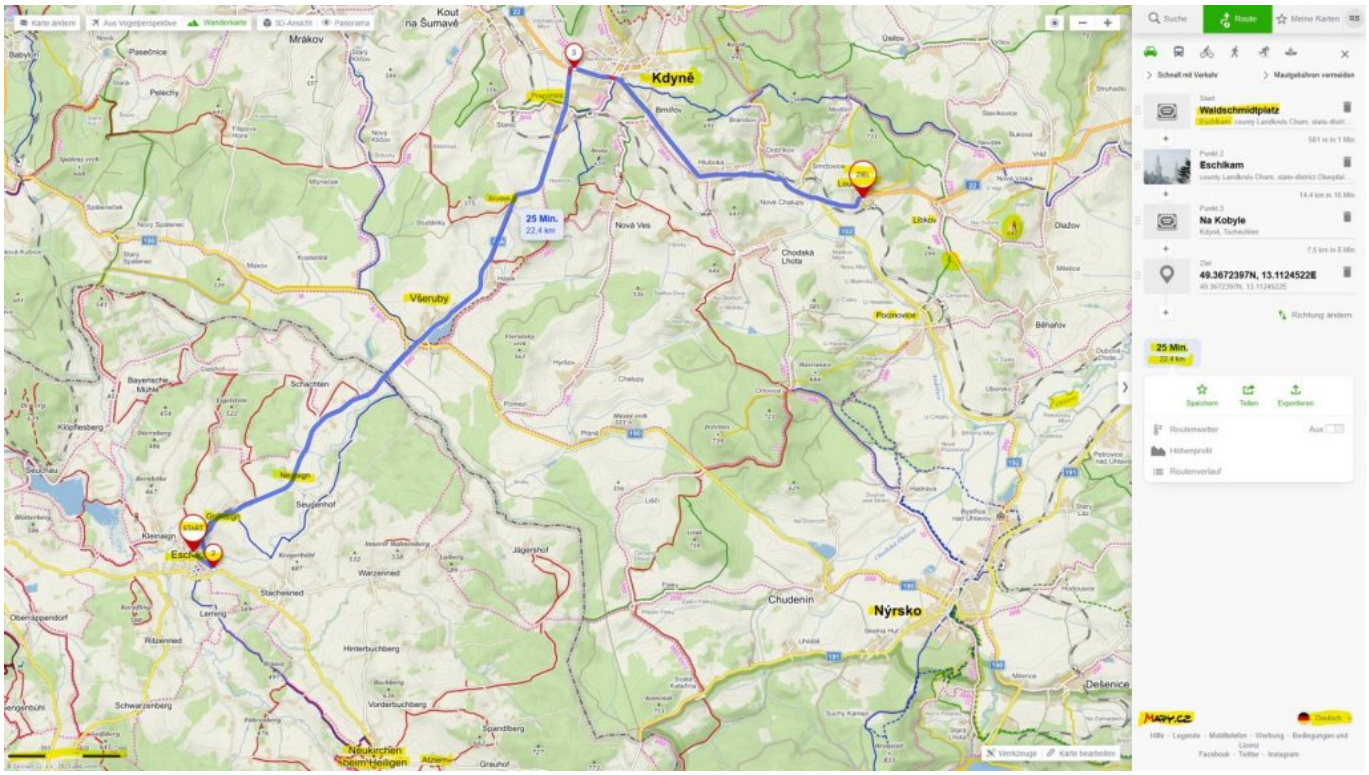
Brunnenkapelle und Wallfahrtskirche in Gutwasser mit ergiebigem heilsamen Brunnenwasser

Weiter Ausblick … auch bis Klatovy mit dem über 80 m hohen „Schwarzen Turm“

Panoramabild kurz vor dem Ziel der Rundwanderung



Jüdischer Friedhof



Anfahrt Eschlkam – Loucim

Schöne Grüße von Rudi Simeth, Bilder & Touren

Stachesried, Schloßstraße 12, 93458 Eschlkam

Tel: 09948 1454, Mobil: +49 173 5947879

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de

Wolfgang-Konferenz im Europakloster St. Gilgen und Pilgertag

Anton Wintersteller, u.a. Pilgerweg-Beauftragter vom Österreichischen Wolfgangsweg, trägt sich ins Kapellenbuch der Wolfgangskapelle ein (Foto Archiv)

Toni berichtet:

Liebe Hildegard,
liebe Dorothea,

nach einer längeren Pause melde ich mich wieder einmal. Ich denke öfter an euch und Peter hat mir son seinem Besuch bei euch berichtet. Ihr habt sicher auch die Einladung zur Wolfgang-Konferenz bekommen, die vor einer Woche (bei Regenwetter) stattfand. Über 50 Teilnehmer/innen aus Südtirol, Schweiz, Deutschland und Österreich sind gekommen, es war ein besonderes Treffen.

Anbei der Bericht vom Pilgertag vom letzten Samstag bei

herrlichem Wetter.
https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-regionauten-community/7-wolfgangsee-pilgertag-zieht-weitere-kreise_a6006882

Fotolink dazu:
https://c.gmx.net/@334678525577534382/AnB9NjUESAyJiXFbu-amoA

Wenn ihr nicht zu uns kommt, der Besuch am Wolfgangsee wäre längst fällig, komme ich zu euch. Allerdings per Bahn mit dem neuen DB Ticket. Schaff ich das in einem Tag?

Ich freue mich auf eine Rückmeldung und Grüße euch recht herzlich

Toni Wintersteller

Wir freuen uns sehr über den freundschaftlichen Kontakt zum Österreichischen Wolfgang-Weg! Danke Toni für die tolle Pilgerfreundschaft, die schon seit vielen Jahren besteht und uns schon viele Inspirationen gegeben hat!

Auf Wiedersehen! Und grüße den schönen Wolfgangsee!

Ein franziskanisch-wolfgangisches Kunstereignis in Sicht

Frank Späth lädt Stuffer-Blechfiguren und Stuffer-Blechtiere in sein Auto

Frank Späth ist Künstler und Pädagoge

Kunstausstellung mit Bezug auf den Erzengel Michael, den heiligen Franziskus und dem heiligen Wolfgang am Jakobsweg

„Ich finde, dass deine Kunstwerke (eigentlich alles, egal ob Zeichnung, Bild oder Blechkunst) ganz toll an einem schönen historischen Ort zur Schau gestellt werden sollten!“

Anfrage an Künstlerin Dorothea Stuffer

Meine Anfrage verbinde ich aber auch mit der Zusage meiner

tatkräftigen Unterstützung. Ich möchte einfach, dass Dir möglichst wenig Arbeit zufällt. Abholung und Hängung der Werke würde ich erledigen, ich bräuchte einfach nur das Gespräch und die sorgfältigen Absprachen vor Ort bei Dir, damit ich nichts falsch mache und den mir anvertrauten Kunstwerken von Dir auch gerecht werde. Dazu ein kleiner Ausstellungskatalog, aber das alles in liebevoller Kleinarbeit von Hand gemacht. einfach nur mal unsere Anfrage, ob Du Dir das auch vorstellen kannst.

Liebe Grüße und alles Gute von Frank

Nun war Frank bei Dorothea Stuffer und die beiden unter anderem auch Wolfgangsfreunde haben uns nach zehn Jahren sofort so gut wie immer verstanden.

Frank hat zwei oder drei Erzengel-Michael-Figuren, zwei oder drei Franiskusfiguren, eine Wolfgangsfigur, etliche Blechschafe, die Alpakaherde mit Alpakahirt und Ziege und Myriaden von Engeln in sein Künstlerauto eingeladen. Weitere Objekte, Bilder kommen pö a pö noch dazu.

Gemeinsame Gedanken zur Kunst…..

„Kunst zu machen ist bei uns ein absolutes Grundbedürfnis. Es geht einfach nicht ohne Kunst zu machen. Wenn wir, Dori, im Gefängnis wären, wir wären unglücklich und traurig und uns würde es schlecht gehen und wir würden hadern mit unserer Situation. Doch wir würden nicht anders können, als kleine Zeichnungen auf die Gitterstäbe zu kritzeln.“

Putte und Blumen

Frank Späth teilt mit:

Einladung zu einer Heilsamen Wanderung „Osterbrünnl“ – Weißer Sonntag, den 16.4. 23

Osterstrauch in Stadlern

Liebe Pilger- und Wanderfreunde,

der Winter will noch nicht recht weichen. Das sah ich auch heute bei einer stillen Osterwanderung am Hohenbogen mit Andacht in der Bergwachtkapelle am „Amiplatzl“.

Aber im ewigen Vergehen und wieder Werden lässt sich der

Frühling und das neue Erwachen in der Natur nicht mehr aufhalten.

Dies sahen Paul und ich auch bei einer abenteuerlichen Erkundung des Weißbachverlaufes, dem „Plešský potok“ ab der Grenze am Karfreitag.

Eine frohe Osterzeit und ein fröhliches „na zdraví“ – Prost / Auf Gesundheit!

Bergwachtkapelle Hohen Bogen

Und jetzt zu der nächsten „Heilsamen Wanderung“ am kommenden „Weißen Sonntag“

Heilsame Wanderung am kommenden Weißen Sonntag. Seht: Die Waldbahn mitten im Bild!

Hier der Pressebericht dazu:

Heilsam Wandern zum Osterbrünnl

Cham, Landkreis: Am Weißen Sonntag, 16. April startet eine Heilsame Wanderung als Projekt der KEB im Landkreis Cham in´s schöne Teisnachtal zum Osterbrünnl bei Ruhmannsfelden. Treffpunkt dazu ist um 9.00 Uhr der Parkplatz Kirchensteg in Patersdorf unmittelbar bei der Brücke über die B 85.

Nach einem Anfangsimpuls durch PilgerBegleiter Paul Zetzlmann aus Waidhaus geht´s zuerst durch den Ort und auf einem lauschigen Wanderweg entlang der Teisnach. Nach Umgehung eines großen Steinbruches wird ab der Bruckmühle das Schutzgebiet Leite erreicht. Romantisch entlang der schnell fließenden Teisnach wird zur Wallfahrtskapelle Osterbrünnl gewandert. Dort kann nach Heimatgeschichte und QiGong Übungen mit Rudi Simeth auch das heilsame Brunnenwasser gekostet werden. Über einen Kreuzweg geht´s hoch in den Markt Ruhmannsfelden zur klassizistischen St. Laurentiuskirche. Am Marktplatz vorbei am

Hundertwasserhaus wird mittags im urigen Wirtshaus Kopp eingekehrt. Nach der Stärkung geht´s durch einen uralten Hohlweg über den Ortsteil Prünst zurück nach Patersdorf. Unterwegs auch immer wieder heimatkundliche Beiträge und schöne Ausblicke. Die leichte Wanderstrecke ist 13 km lang und dauert mit Impulsen und Einkehr bis gegen 16.00 Uhr. Die Gebühr von 10,- Euro wird vor Ort erhoben.

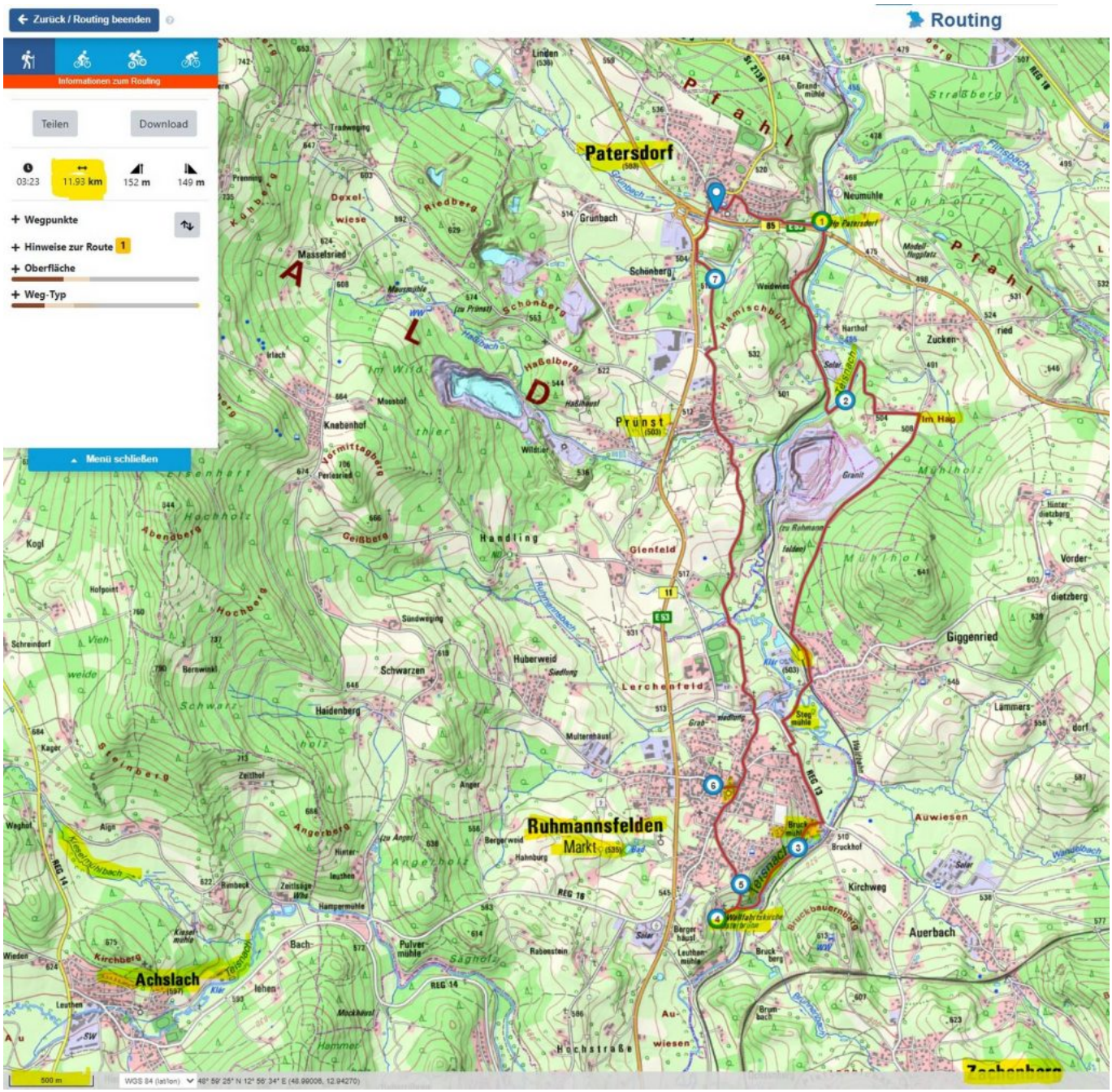
Verbindliche Anmeldung bis kommenden Freitag bei Rudi Simeth aus Stachesried möglichst per Mail unter waldaugen@t-online.de oder Mobiltelefon 0173 5947879. Weitere Infos sind unter www.waldaugen.de zu finden.

Wer schon mal schauen will, welch schöne Eindrücke wir bei der Erkundung mit 90 % Regenwahrscheinlichkeit im schönen Teisnachtal und am Osterbrünnl mitgenommen haben, wird hier fündig:
25.3._Patersdorf – Osterbrünnl – Heilsame Wanderungen (waldaugen.de)

Bei der Erkundung haben wir auch ein uriges Wirtshaus am Marktplatz in Ruhmannsfelden gefunden. Die Familie Kopp nimmt uns gerne zur Mittagseinkehr auf. Beim Start der Wanderung werden die Essenswünsche abgefragt. Auch im Namen von Paul und Edeltraud laden wir zu dieser Wanderung herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Pilger Rudi: „Na zdravi!“

Ein Ostergruß an alle Pilger- und Wanderfreunde!



Streckenübersicht

Zum Abschluß ein Bilderalbum mit Musik von der Regenwanderung zu den Quellen um Stadlern.

2.4_Goldbrunnen Weißbachquelle – Heilsame Wanderungen (waldaugen.de)

Ein herzliches Dankeschön an Konrad Bierlmeier für die naturkundlichen Infos in Bügellohe und Charlottenthal, sowie an Wanderfreund Hermann Fuchs, der einen hervorragend nachrecherchierten Wanderbericht und viele schöne Fotos auf

seiner Facebook-Seite von der harmonischen Wanderung veröffentlicht hat.

Schöne Grüße

Rudi Simeth Bilder & Touren

Stachesried, Schloßstraße 12, 93458 Eschlkam

Tel: 09948 1454

Mobil: +49 173 5947879

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de

„Der christliche Glaube beruht auf Tatsachen!“ – Osterfeier in der Christuskirche Viechtach

Pfarrer Roland Kelber predigt in der Christuskirche Viechtach

„Der christliche Glaube beruht auf Tatsachen!“

Osterfeier in der Christuskirche Viechtach

Der Beginn des Oster-Mysteriums in der Christuskirche Viechtach begann mit einem abendlichen Gottesdienst zur Einsetzung des heiligen Abendmahls am Gründonnerstag. Am Karfreitag gab es nachmittags einen Gottesdienst zur Todesstunde Christi. Das Osterfest wurde mit der Osternacht am frühen Sonntagmorgen um halb 6 Uhr eingeleitet. Danach lud Pfarrer Roland Kelber zum traditionellen Osterfrühstück ein. Wie jedes Jahr hatte Conny Penzkofer einen reichhaltigen Frühstückstisch mit besonderen Dekorationen, bunten Eiern und Osterkuchen vorbereitet.

„Lasst uns loslassen allen Zweifel und alle Niedergeschlagenheit! Lasst uns ablegen, was den Geruch des Todes trägt!“ begrüßte Pfarrer Roland Kelber die Gemeinde zum Festgottesdienst. Die feierliche Atmosphäre unterstützte der Posaunenchor mit österlichen Chorälen.

„Als Glaube wird landläufig meist etwas Unsicheres und Nebulöses verstanden“, erläuterte der Geistliche in seiner Predigt. Alle möglichen Lehren und sogenannte göttliche Erleuchtungen seien im Umlauf. Es sei erschreckend, wie leichtgläubig Menschen seien. Doch der christliche Glaube beruhe auf greifbaren Fakten und auf Tatsachen.

„Der auferstandene Jesus ist gesehen worden! Paulus benennt in seinem Brief an die Kolosser fünfhundert Zeugen! Das sind keine Halluzinationen! Das können keine Falschaussagen sein!“

Wichtig sei eine zuverlässige Weitergabe, sprich Tradition. Sie bestehe seit Christi Auferstehung seit nunmehr 80 Generationen. Auch die schriftliche Überlieferung begann bereits ausnehmend früh schon wenige Jahre nach Christi Auferstehung.

„Gott schafft sichtbare Fakten auch heute noch jeden Tag. Doch er lässt sich dabei nicht in die Karten schauen.“

Letztlich sei das größte Wunder des Glaubens ein Geschenk durch Gottes Gnade.

Conny Penzkofer hat wieder ein reichhaltiges Osterfrühstück vorbereitet.